

## MODULSYSTEME

Premiere: Perfekta stellt erstes Modul mit runder Wand her // [Seite 2](#)

## UNTERNEHMENSGRUPPE

Spendenprojekt: Schule in Ghana soll im September Betrieb aufnehmen // [Seite 3](#)

## REINIGUNGSCHEMIE

UFI – eine Nummer, die Leben retten kann // [Seite 4](#)

### Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser ersten Ausgabe der Perfekta Blick für das Jahr 2022 lesen Sie von den aktuellen Herausforderungen und wie die Unternehmensgruppe damit umgeht.

Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine beschäftigt uns nicht nur auf menschlicher Ebene, sondern wirkt sich auch direkt auf unser unternehmerisches Handeln aus: Die Preise für Gas, Benzin und Diesel schossen in die Höhe und machen jeden Auftrag zu einer ökonomischen Wackelpartie. Herr Doumit, Produktionsleiter der Perfekta Großwäscherei in Moers, berichtet von den enorm gestiegenen Energiekosten und möglichen Einsparungsmaßnahmen.

Etwas Herzerweichendes: Die Bewohner/innen des *Mein Zuhause Nienburg* erfreuen sich seit einiger Zeit der Gesellschaft einiger Kaninchen, die nicht nur emotionale Wärme und Körperkontakt ermöglichen, sondern sich außerdem stimmungsaufhellend auf das Wohlbefinden der Senior/innen auswirken.

Herr Dr. Mahler, Leiter der Produktion der Kühn-Reinigungsmittel in Ilberstedt, erklärt in dieser Ausgabe außerdem den UFI, eine Nummer, die im Notfall lebenswichtig sein kann und ab 2025 auf jedem Produkt, von dem potenzielle Gefahren ausgehen, zu finden sein wird.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

Matthias Kühn  
Geschäftsführender Gesellschafter

Sebastian Kühn  
Geschäftsführer



## Perfekta spendet für Ghana // [Seite 3](#)



## Kostenexplosion: Rekordpreise für Gas, Benzin und Diesel

In vielen Branchen sind die Auftragsbücher voll, doch wegen der aktuell besonders hohen Energiepreise ist die Arbeit oft kaum noch wirtschaftlich. Die Perfekta Großwäschereien in Moers und in Bad Freienwalde kämpfen wie viele andere Unternehmen mit den steigenden Kosten.

Gas bietet sich in der Wäscherei als Energielieferant für viele Anwendungsfelder an, weil es kürzere Aufheizzeiten schafft, Wärmeverluste durch -übergänge vermieden werden, kein Brennstoff gelagert werden muss und die Wärme der Verbrennung direkt zur Trocknung verwendet werden kann. In den Wäschereien wird stets viel Energie für die diversen Maschinentritte wie Waschen, Finishen, Trocknen, Mangeln, Bügeln oder Pressen benötigt.

Aufgrund der steigenden Rohstoffpreise lassen sich neue Aufträge im Moment nur sehr kurzfristig planen: Es hängt immer vom Gaspreis ab. Der

russische Überfall auf die Ukraine hat somit direkte und stark spürbare Auswirkungen auf das Tagesgeschäft. Sobald Unsicherheit an den Märkten herrscht, steigt der Gaspreis und die Produktion wird unwirtschaftlich.

Einige Umstrukturierungsmaßnahmen wurden eingeführt, um ener-



gieeffizienter zu arbeiten und somit auch die Kosten zu reduzieren. Jedoch laufen diese Maßnahmen ins Leere, da bei einer Versechsfachung der Gaspreise auch beispielsweise die Verkürzung der Produktionszeiten kaum eine Auswirkung hat.

Neben den hohen Gaspreisen werden aktuell auch die Kraftstoffe Benzin und Diesel aufgrund enormer Kostensteigerungen zum Problem. Da die Dienstleistung im Bereich der textilen Versorgung mit der Wäscheabholung beginnt und damit endet, dass die Wäsche zum Kunden zurückgebracht wird, sind in der Logistik kaum Einsparungen möglich. Eine Option ist, die Frequenz der Fahrten zu reduzieren und Leerfahrten generell zu vermeiden.

Die Warnungen der Gasversorger bezüglich einer Drosselung oder Einschränkung der Gasversorgung führt zu einer enormen Ungewissheit. Durch die unklare Situation bezüglich der Versorgung mit Gas und fossilen Brennstoffen wächst die Sorge um die Versorgungssicherheit der Wäscherei-Kunden wie Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen, Feuerwehren, Hotels und Gastronomen.



## Premiere: Modul mit runder Wand

Die PT Modular Concept GmbH lieferte vor Kurzem Nahe des Zentrums von Nürnberg 127 Fertigbäder für ein neues B&B-Hotel aus. Der Auftraggeber war in diesem Fall die Mauss Bau GmbH & Co. KG aus dem nahegelegenen Erlangen, mit der in der Vergangenheit bereits Projekte in Erlangen und Forchheim realisiert wurden. Die Besonderheit dieses Auftrags lag in der Beschaffenheit der Zellen: Sie haben eine runde Wand. Dies war eine Premiere für das Unternehmen und sogar eine doppelte Premiere für die B&B-Gruppe, die zuvor noch nie mit Modulbauelementen gearbeitet hat, sondern frühere Projekte konventionell durch Einzelgewerke realisiert hatte.

Der größten Herausforderung musste sich bei diesem besonderen Bauprojekt der produktionseigene Stahlbau stellen, um die gebogene Wand der Module anfertigen zu können: Es handelte sich ja um eine Premiere und gab daher keinerlei Erfahrungen oder erprobten Anleitungen, die als Grundlage dienen konnten.

Nach Abschluss der Planung lief die Produktion der Badmodule im Juni 2021 an. Wie immer wurden Waren bei regionalen Fachhändlern eingekauft und Subunternehmer aus der Region involviert, beispielsweise zur Herstellung gewalzter Stahlprofile.

Neben hochwertigen Einrichtungsgegenständen namenhafter Hersteller wie Friedrich Grohe, Duravit oder Keuco wurde in jedes Badmodul auch eine speziell für die B&B-Gruppe angefertigte Waschtischanlage mit entsprechender Rundung verbaut. Mit Innenausstattung wog ein Modul schließlich etwas über eineinhalb Tonnen.

Innerhalb von fünf Monaten wurden alle 127 Badmodule fertiggestellt, sodass im Oktober 2021 die letzten ausgeliefert werden konnten. Die Montage begann im November und dauerte bis zum Februar 2022 an. Inzwischen laufen die Sichtabnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und der Bauleitung vor Ort.

Im Sommer soll das neue Hotel schließlich seinen Betrieb aufnehmen und die ersten Gäste begrüßen.



## Mein Zuhause Nienburg: Tiere wecken Emotionen

Lange ist bekannt, dass Tiere einen heilsamen Effekt haben und sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Ob Hund, Katze, Maus oder Kaninchen – Tiere vermitteln bedingungslose Nähe, emotionale Wärme und ermöglichen Körperkontakt, was sich wiederum stimmungsaufhellend und positiv auf das Wohlbefinden der Menschen auswirkt. Tiere finden eine passende Ebene, um nonverbal mit ihrem Gegenüber zu kommunizieren. Dies ist gerade für demenziell erkrankte Menschen von großer Bedeutung, da sie im fortgeschrittenen Krankheitsstadium häufig Probleme haben, in Kontakt mit der Außenwelt zu treten. Natürlich kann ein Tier die Pflege und Betreuung nicht ersetzen, aber sie aktivieren die Ressourcen der Bewohner/innen und sorgen für Gesprächsstoff. Aus diesen Gründen entschied sich die Einrichtungsleiterin Karin Bach dazu, den Bewohner/innen den Wunsch eines „Haustieres“ nicht zu verwehren.

Bereits im Jahr 2018 erhielt die Einrichtung *Mein Zuhause Nienburg* daher fünf Kaninchen, die für viel Freude und positive Resonanz bei den Bewohner/innen sorgten. Stunden-



lang saßen sie im Garten und beobachteten die kleinen Nager oder halfen bei der Versorgung. Das Gartenhaus wurde sogar extra zum Kaninchenstall mit großem Auslauf umgebaut.

Da die Kaninchen aus dem Tierheim kamen und schon älter waren, verstarben sie leider innerhalb einiger Jahre altersbedingt. Nach einer längeren Trauerphase entschloss sich das Pflegeheim allerdings dazu, das Gehege mit neuem Leben zu füllen und so fanden mit Morle, Bambi, Caramello und Ratatouille vier Kaninchen aus einer Zoohandlung im Juli 2021 ein neues Zuhause. Nach ihrem Einzug wurden sie zunächst eingewöhnt, erhielten jede Menge Streicheleinheiten von den Pflegekräften, die mit den Kleinen auch regelmäßiges Leinentraining mit dem Geschirr übten. Munter hoppelten die Kaninchen dabei durch ihr neues Territorium und erkundeten jede Ecke des Gartens.

Nach den ersten Wochen wurden die Kaninchen dann schließlich auch den Bewohner/innen des *Mein Zuhause Nienburg* präsentiert. Alle waren hochofren und schlossen die Neuzu-



gänge direkt in ihr Herz. Seitdem finden innerhalb der Einrichtung wieder regelmäßig individuelle Tierbesuche und Kaninchengruppen statt, in denen die Bewohner/innen die Tiere lieblosen, streicheln und auch aktiv bei der Fütterung mitwirken können.

Jetzt, wo die Temperaturen es zulassen, kann man die Kaninchen auch wieder im Garten bei ihren munteren Turnübungen beobachten.



# Perfekta spendet: Schulprojekt in Ghana

Die Perfekta Unternehmensgruppe unterstützt seit kurzem ein Hilfsprojekt zum Bau einer Schule in Ghana. Am 9. März traf sich Herr Kühn dazu mit Frau Hannah Janßen. Sie ist 21 Jahre alt, studiert aktuell Grundschullehramt in Hildesheim und ist die Vorstandsvorsitzende des Vereins „Zusammen für Ghana e.V.“.

Sie war so nett, ein paar Fragen rund um das Projekt zu beantworten:

## Frau Janßen, Sie planen ein Hilfsprojekt in Ghana. Worum geht es dabei genau?

Zusammen mit unserem Partnerverein „Kinder Zentrum International“ bauen wir eine Schule, die Bildung für Kinder ermöglicht, die bisher nicht zu Schule gehen konnten, weil es in ihrem Umkreis keine Schule gibt oder sie sich das Schulgeld nicht leisten können.

Auch soll die Schule über Sanitäranlagen sowie sauberes Wasser verfügen und den Kindern ein Mittagessen bieten, da das in den meisten Fällen nicht zur Verfügung steht.

Für dieses große Projekt braucht es sehr qualifizierte Leute vor Ort wie Antonio Freeman, der Experte auf diesem Gebiet ist und später auch der Direktor unserer Schule werden soll, oder Eric Anthony, der seit diesem Jahr mit uns arbeitet und einen Master in Social Business hat.

Wir wollen langfristig und nachhaltig helfen, also nicht bloß Leute aus Deutschland zum Unterrichten nach Ghana schicken, sondern die Menschen vor Ort mit den Dingen unterstützen, die sie brauchen. In den meisten Fällen bedeutet das Geld, um selbst etwas aufzubauen. Aus diesem Grund ist uns Bildung so wichtig. Im Moment arbeiten in Ghana viele Kinder auf den Feldern, da die Familien keine andere Wahl haben. Mit einer soliden Grundbildung haben die Kinder später eine Auswahl an Jobs und können aus dem Kreislauf der Kinderarbeit und Armut ausbrechen.

## Was macht dieses Projekt besonders? Was zeichnet es aus?

Ich denke, das Besondere ist, dass wir so ein engen Kontakt zum tatsächlichen Projekt vor Ort haben. Wir verständigen uns täglich mit Antonio Freeman, dem Vorsitzenden unseres Partnervereins in Ghana, und können so genau

nachvollziehen, was die Spenden bewirken. Antonio schickt uns Bilder, Videos und Belege und wir sprechen uns stets über das weitere Vorgehen ab.

Jede Spende kommt ohne Abzüge vor Ort an und weil wir ein relativ kleiner Verein sind und alle komplett ehrenamtlich arbeiten, haben wir sehr geringe Verwaltungskosten (z. B. Bankgebühren), die aktuell zu 100 Prozent vom Vorstand übernommen werden.

Auch sind wir alle recht jung. Ein Großteil unserer Mitglieder sind Student/innen, also Menschen, die das Glück haben, eine gute Ausbildung bekommen zu können und sich nun dafür einsetzen, dass es den Menschen in Ghana genauso geht. Dabei helfen auch schon kleine Beträge. Die erste Schulausstattung für ein Kind kostet beispielsweise nur 20 Euro.



## Was hat Sie inspiriert, Kindern in Ghana zu helfen? Also warum gerade Ghana?

Ich war nach meinem Abitur an einer Schule dort und habe die Umstände selbst miterlebt. Da wurde mir klar: Ich kann nicht weiter hier in einem insgesamt unglaublich reichen Land wie Deutschland leben, ohne denen zu helfen, die es nicht so gut haben. Die Menschen und besonders die Kinder dort waren so unfassbar herzlich, was mich sehr inspiriert hat. Antonio ist zum Beispiel der selbstloseste Mensch, den ich kenne und ich wusste gleich: Wenn es jemand verdient hat, unterstützt zu werden, dann er. Er hat auch schon vor unserer Zusammenarbeit zwei Kindern, deren Eltern sich die Schule nicht leisten können oder verstorben waren, die Ausbildung ermöglicht und gibt weiterhin

alles, was er nur kann, an andere, die Hilfe brauchen.

## Wie oft waren Sie selbst denn schon vor Ort?

Ich war bisher zweimal in Ghana. Das erste Mal war 2019 nach meinem Abitur, als ich auch Antonio kennengelernt habe. Im Oktober 2021 war ich dann erneut dort und blieb einen Monat, um mit meiner Familie unser Projekt und Antonios Familie zu besuchen.

## Wann soll die neue Schule denn eröffnet werden?

Eigentlich natürlich so schnell wie möglich, aber unser konkretes Ziel ist, dass die Schule zum neuen Semesterbeginn im September 2022 eröffnet wird. Allerdings kommt der Erfolg dieses Plans ganz darauf an, wie schnell wir das Geld für die Sanitäranlagen und fehlende Ausstattung zusammen bekommen. Wenn alles klappt, starten dann drei Klassen mit jeweils ca. 20 Kindern im Alter von 4-7 Jahren.

rend der Schulbau von unserem Partnerverein vor Ort durchgeführt wird.

Wir stimmen uns täglich mit Antonio ab und er berichtet uns. Einmal pro Woche haben wir ein Meeting mit Eric, schreiben viele E-Mails, versuchen bei sämtlichen Kontakten zu werben und so auf unser wichtiges Anliegen aufmerksam zu machen. Auch halten wir die Website und unseren Instagram-Account auf dem Laufenden.

## Gibt es ein besonderes Ereignis, das Ihnen in den Sinn kommt, wenn Sie an das Schulprojekt denken?

Überwältigend war es, als wir zusammen mit Antonio unser Projekt in echt gesehen haben. In das Gebäude zu gehen, was wir als Partnervereine innerhalb eineinhalb Jahren gebaut haben, war sehr schön, vor allem als dann noch Eltern zu uns kamen, sich bedankten und gefragt haben, wann die Schule fertig sein wird.

## Was sind Ihre Ziele für 2022?

Die Schule mit den drei Klassenräumen starten und so zunächst 60 Kindern Schulbildung ermöglichen zu können! Heißt genügend Spenden zu sammeln, um die Ausstattung, Stühle und Tische bezahlen zu können, sowie der Bau der Sanitäranlagen und Fertigstellung des Brunnens und der Stromversorgung. Weitere Dinge ausbauen zu können, wie ein Büroraum oder Aufklärungsangebote für Mädchen.

## Zum Thema Zukunft: Wie kann man Sie denn weiter unterstützen?

Durch monatliche Spenden haben wir Planungssicherheit und können besser einschätzen, wie viele Mittel wir zu Verfügung haben, deswegen betonen wir auch immer, das ein Dauerauftrag allein von zwei, fünf oder zehn Euro unglaublich weiterhilft. Wenn das viele machen, können wir die Schule betreiben, aber auch Einzelspenden helfen natürlich enorm.

Auch freuen wir uns natürlich, wenn von unserem Projekt erzählt oder geschrieben wird. So erreicht es immer mehr Menschen, die sich Gedanken machen oder direkt mithelfen möchten.

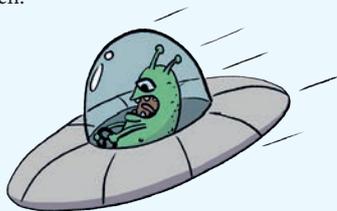
Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Perfekta Unternehmensgruppe und freuen uns, von den Fortschritten, die durch diese Hilfe erreicht werden können, zu berichten!

Weitere Informationen zum Schulprojekt in Ghana und den hilfsbereiten Menschen dahinter finden Sie auf [www.zusammenfuerghana.de](http://www.zusammenfuerghana.de)



## UFI – eine Nummer, die Leben retten kann

Bei der Bezeichnung UFI denken die meisten Menschen erst einmal an UFOs. Doch hinter der Bezeichnung steckt natürlich kein außerirdisches Raumfahrzeug, sondern eine praktische Maßnahme zur Rettung von Leben.



Auf den Etiketten von Gefahrstoffen und natürlich auch auf den Etiketten unserer Reinigungsmittel finden Sie immer öfter eine sogenannte UFI-Nummer oder auch einen UFI-Code, z. B. VCF0-UTG7-F00G-6N61 auf dem Solo Verde Glasreiniger.

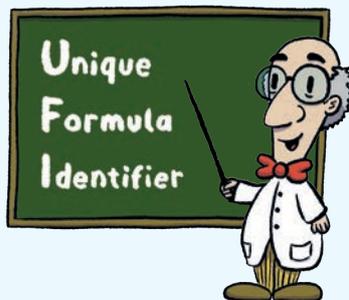
Es handelt sich also um einen sogenannten alphanumerischen Code mit 16 Stellen, der durch die Bindestriche in vier Abschnitte unterteilt wird. Bisher ist die Angabe der Nummer noch freiwillig, doch schon ab 2025 wird diese spezielle Kennzeichnung Pflicht für alle Produkte sein, von denen potenzielle Gesundheitsgefahren oder physikalische Gefahren ausgehen. Freiwillig darf der UFI aber auch für nicht gefährliche Produkte wie zum Beispiel Kochsalzlösung verwendet werden.

### Was bedeutet UFI überhaupt?

UFI steht für „Unique Formula Identifier“ oder zu Deutsch „eindeutiger Rezepturidentifikator“. Jede

Rezeptur in Europa hat einen einzigartigen UFI, der sich aus der Umsatzsteuer-Nummer des Unternehmens sowie der jeweiligen Rezeptur-Nummer zusammensetzt. Jeder Nummer kann also immer genau eine spezifische Rezeptur zugeordnet werden. Grund für die Einführung dieser neuen Nummer ist die Sicherheit: Der UFI-Code soll bei Vergiftungen helfen, schnellstmöglich die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Im Notfall finden die Giftnotrufzentralen die Nummern in Ihrer Datenbank und können so schnell und sicher die Inhaltsstoffe und Eigenschaften des Produktes zuordnen und auf der Grundlage dieses Wissens auch die ärztliche Nothilfe steuern.

Alle Produkte mit gefährlichen Inhaltsstoffen, wozu auch Reinigungsmittel, Klebstoffe, Farben oder Waschmittel gehören, müssen registriert werden. Dabei werden neben Informationen zum Hersteller auch die Rezeptur und dabei besonders die gesundheitsgefährdenden Bestandteile in einer Datenbank hinterlegt. Das geschieht in Deutschland beim Bundesamt für Risikoschutz (BfR).



Der Hersteller generiert für jede Rezeptur den UFI und teilt sie dem BfR mit, das die Nummer prüft und in einer Datenbank hinterlegt, auf die alle Giftnotrufzentralen zugreifen können. Außerdem finden Sie die UFI-Nummer künftig auch in den Sicherheitsdatenblättern, sodass sie auch für professionelle Anwender/innen schnell zu finden sind.



### Was passiert bei einem Notfall?

Natürlich versuchen wir immer zu vermeiden, dass durch eines unserer Produkte ein Notfall entsteht, doch es kann immer zu unvorhersehbaren Situationen kommen. Sollte dies aber passieren, hilft die UFI-Datenbank den Arzt/innen bei der Ergreifung der richtigen Behandlungsmaßnahmen.

Damit dieses Verfahren funktioniert, nehmen Sie zur Sicherheit die Verpackung des entsprechenden Produktes mit zur Arztpraxis bzw. ins Krankenhaus. Alternativ können Sie das Produkt auch fotografieren und bringen dann Ihr Handy mit zur Unfallambulanz. Der Arzt ruft dann beim zuständigen Giftnotrufzentrum an und erhält anhand der UFI-Nummer alle wichtigen Informationen für die richtige Behandlung. Da in einer Über-

gangsfrist noch nicht für alle Produkte mit Notrufnummer die Informationen vorliegen, sollten Sie zudem den Produktnamen und Hersteller parat halten (oder mit fotografieren). Wenn es sich um eines unserer Produkte handelt, können Sie stattdessen auch das Sicherheitsdatenblatt zum Notfallmediziner mitnehmen.

Von Nagellackentferner über Klebstoff bis zum Abflussreiniger – es gibt tausende alltägliche Produkte, die gefährliche Chemikalien beinhalten und fälschlicherweise von Menschen aufgenommen werden können. In Zukunft soll der eindeutige UFI den Giftnotrufzentralen der Europäischen Union dabei helfen, das Gesundheitspersonal bei Notfällen richtig zu beraten, um im Endeffekt Leben retten zu können. Damit kann diese kleine Veränderung, eine weitere Nummer auf solche Produkte zu schreiben, schlussendlich eine große Hilfe sein.



### INFO

Die Liste der Giftnotrufzentralen in Deutschland finden Sie auf [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de) oder über eine Suchmaschine Ihrer Wahl. Für die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ist das GIZ-Nord zuständig. Die Notfallnummer lautet 0551 192 40.

## Impressum

### HERAUSGEBER

Perfekta Dienstleistungen  
Betriebsführungsgesellschaft mbH  
Imhoffstraße 37  
30853 Langenhagen  
Telefon +49 511 / 380 55 0  
Fax +49 511 / 380 55 33  
info@perfekta.de  
www.perfekta.de

### V.I.S.D.P.

Dipl.-Oec. Matthias Kühn

### REDAKTION/KONZEPTION/ REALISATION

Sören von Hertzberg, Sebastian Kühn



### Perfekta Dienstleistungen und Gebäudereinigung GmbH

Tel. +49 511 / 380 55 0  
info@perfekta.de



### Richard Kühn GmbH Chemische Fabrik

Tel. +49 5139 / 89 91 35  
info@richard-kuehn.de



### Perfekta Großwäscherei GmbH

Tel. +49 3344 / 42 98 0  
info@grosswaescherei.net



### Facility Management Network GmbH

Tel. +49 511 / 380 55 0  
info@fmn-gmbh.de



### Perfekta Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH

Tel. +49 5139 / 33 77  
info@perfekta-gls.de



### Perfekta Catering & Gebäude- dienstleistungen GmbH

Tel. +49 511 / 380 55 0  
info@perfekta-catering.de



### PT Modular Concept GmbH

Tel. +49 34954 / 49 46 0  
office@pt-concept.com



### Perfekta Pflege

Tel. +49 511 / 380 55 0  
info@perfekta-pflege.de